

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen

am Mittwoch, dem **23.03.2016**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 vom 27.01.2016**
- 4. Antrag von Anwohnern der Gießereistraße auf Durchführung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen
Vorlage: 046/2016**
- 5. Einrichtung einer Linksabiegerspur K 99/Huntestraße
Vorlage: 043/2016**
- 6. Sanierung des Altendeichsweges 2. Bauabschnitt
Vorlage: 044/2016**
- 7. Ausschreibung von Straßenunterhaltungsarbeiten
Vorlage: 045/2016**
- 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Reinhard Oncken als Ausschussvorsitzender
Ratsherr Frank David
Ratsherr Folkert Feeken
Ratsherr Hermann Kleemann
Ratsherr Stephan Lange
Ratsherr Andreas Schindler
Ratsherr Uwe Wispeler

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Verw.-Fachangestellter Hans-Hermann Tramann
Andreas Weise
Verwaltungsfachangestellte Ruth Jürgens als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Oncken, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 vom 27.01.2016

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Antrag von Anwohnern der Gießereistraße auf Durchführung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen Vorlage: 046/2016

Die Verwaltung nahm eingangs Bezug auf den Antrag der Anwohner der Gießereistraße und erläuterte die durchgeführten Verkehrsüberwachungsmaßnahmen.

Anhand einer aktualisierten Zusammenfassung, die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügt ist, wurde folgendes Ergebnis aufgezeigt:

Insgesamt wurden 124 Verstöße festgestellt, von denen 117 mit Verwarnungsgeldern und 7 mit Bußgeldern belegt wurden.

Es wurde herausgestellt, dass dieses Ergebnis im Vergleich zu anderen Kontrollstellen weit im unteren Bereich läge, sodass seitens der Verwaltung der Vorschlag erfolgen würde, den Antrag der Anwohner der Gießereistraße abzulehnen, gleichzeitig aber die Aufstellung von zusätzlichen Hinweisschildern "Achtung Kinder!" (Schild zur Aktion des Radiosenders ffn) durch die Anwohner in Absprache mit der Gemeinde zu gestatten.

Darauf hingewiesen wurde auch, dass in dem Bereich zwischenzeitlich die vorhandenen abgängigen Verkehrszeichen erneuert wurden.

Ein Ausschussmitglied sprach sich positiv über den im Vergleich zu den früheren Messungen erkennbaren Rückgang der Geschwindigkeitsübertretungen aus. Auf das bereits aufgestellte Verkehrszeichen 136 "Achtung Kinder!" wurde hingewiesen.

Von einem Ausschussmitglied wurde auf die durch abgestellte Fahrzeuge des dort ansässigen Autohändlers zusätzlich erschwerten Verkehrsbedingungen hingewiesen und angeregt, diesbezügliche Maßnahmen zu ergreifen.

Mehrfach wurde im Fachausschuss geäußert, dass die Strecke überwiegend durch Bewohner aus dem Landkreis als Schnellverbindung genutzt und die Überlegung naheliegen würde, die Straße an den Kreis abzugeben.

Von der Verwaltung wurde hierzu angemerkt, dass zu erwarten sei, dass sich die Situation nach Fertigstellung der Bahnüberführung entspannen

werde.

Beschlussvorschlag:

Die vorliegende Eingabe der Bewohner der Objekte Gießereistraße 2 – 10 auf Durchführung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen wird abgelehnt. Gleichzeitig wird den Anwohnern gestattet, ein zusätzliches Hinweiszeichen „Achtung, Kinder!“ je Fahrtrichtung in Absprache mit der Gemeinde Sande als Straßenbaulastträger aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Einrichtung einer Linksabiegerspur K 99/Huntestraße**
Vorlage: 043/2016

Die Verwaltung wies rückblickend noch einmal auf die bereits im Bauleitplanverfahren zum Gewerbegebiet von der Landestraßenbauverwaltung Aurich angezeigte, einzurichtende Linksabiegerspur in Richtung Huntestraße hin und erläuterte anhand einer Skizze Einzelheiten der Planung, die unter Berücksichtigung der bestehenden Vorgaben erarbeitet wurde. Für diese Maßnahme wurden 100.000,00 Euro in den Haushalt eingestellt. Aufgrund der vielen sicherheitstechnischen Vorgaben der Landesstraßenbauverwaltung bleibt auch nach Ansicht des Planungsbüros abzuwarten, ob die vorhandenen Haushaltsmittel ausreichen. Seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen, die Arbeiten auszuschreiben und die Vergabe im Rahmen der eingestellten Haushaltsmittel im Verwaltungsausschuss durchzuführen. Sollten die zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausreichen, wäre erneut darüber zu beraten.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeiten für die Einrichtung einer Linksabiegerspur im Bereich K 99/Huntestraße auszuschreiben. Die Vergabe der Arbeiten erfolgt im Verwaltungsausschuss im Rahmen zur Verfügung stehender Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Sanierung des Altendeichsweges 2. Bauabschnitt**
Vorlage: 044/2016

Die Verwaltung nahm Bezug auf die in 2012 durchgeführte Sanierung des 1. Bauabschnittes im Altendeichsweg und führte aus, dass nunmehr die Sanierung des 2. Bauabschnittes vom Mitteldeich bis zur Rampe Sanderahmer Straße in entsprechender Weise erfolgen solle. Aufgrund des schlechten Zustandes des Weges (Versackungen, Längsrisse, Netzrisse u. Ä.), vornehmlich bedingt durch landwirtschaftlichen Verkehr, ist eine Sanierung auch im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht erforderlich.

Ein Ausschussmitglied wies darauf hin, dass bezüglich der Schäden auch der Lieferverkehr für andere in diesem Bereich angesiedelte Unternehmen nicht zu unterschätzen wäre.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung des 2. Bauabschnittes des Altendeichsweges auszuschreiben.

Der Verwaltungsausschuss vergibt die Arbeiten an den preisgünstigsten Bieter im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Ausschreibung von Straßenunterhaltungsarbeiten**
Vorlage: 045/2016

Von der Verwaltung wurde ausgeführt, dass die in Zusammenarbeit von Bauamt und Bauhof für das 1. Halbjahr festgestellten Straßenunterhaltungsarbeiten aufgrund der bestehenden Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde durchzuführen seien. Es handelt sich hierbei um kleinere Maßnahmen. Kurz vor den Sommerferien ist eine Straßenbesichtigung durch den Fachausschuss vorgesehen. Danach könnte ggf. über größere Maßnahmen für das 2. Halbjahr beraten werden. Aufgrund akuten Handlungsbedarfs wurden die in der Liste aufgeführten Gehwegarbeiten im Falkenweg bereits ausgeführt. Das Auftragsvolumen verringert sich daher auf ca. 40.000,00 €. Die Arbeiten sollen bis zu den Sommerferien ausgeführt werden.

Von einem Ausschussmitglied wurde auf den desolaten Zustand des Gehweges an der Posener Straße hingewiesen und empfohlen hier bereits außerhalb des Dorferneuerungsprogramms Maßnahmen zu ergreifen.

Ein weiteres Ausschussmitglied nahm Bezug auf die vor einiger Zeit am rechten Fahrbahnrand im Schlackenweg vorgenommenen Erneuerungen und bemängelte, dass der linke Rand, der schlimmere Schäden aufweise,

nicht berücksichtigt wurde.

Beide Straßen sollen im Rahmen der Besichtigungsfahrt aufgesucht werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die dargestellten und erforderlichen Straßenunterhaltungsarbeiten auszuschreiben.
Der Verwaltungsausschuss vergibt die Arbeiten an den preisgünstigsten Bieter.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes teilte die Verwaltung mit, dass die Verkehrsüberwachungsmaßnahme in der Brückstraße am 02.03.2016 folgendes Ergebnis erbracht habe:

1.471 erfasste Fahrzeuge insgesamt
126 Verstöße (8,57 %), davon 110 Verwarnungsgelder und
16 Bußgelder

Die Verwaltung informierte darüber, dass der Landkreis in nächster Zeit eine Viacountmessung über mehrere Tage in der Brückstraße vornehmen wird, um das Verkehrsaufkommen sowie die Geschwindigkeiten zu erfassen.

- b) Ein Ausschussmitglied wies auf die sich bei der Ausfahrt aus der Straße Am Markt in die Hauptstraße durch die Bepflanzung bzw. parkende Fahrzeuge des dort befindlichen Unternehmens ergebenden Sichtbehinderung nach rechts hin. Hierdurch würden insbesondere Fußgänger und Radfahrer gefährdet. Auch in Anbetracht der in der Nähe befindlichen Schule und des Kindergartens wäre es sinnvoll, das vorhandene Verkehrszeichen "Vorfahrt gewähren" durch das Verkehrszeichen 206 "Halt - Vorfahrt gewähren" auszutauschen. Hierfür wurde zur Begründung ein entsprechender Antrag vorgelegt.
- c) Ein Ausschussmitglied fragte an, ob die Möglichkeit bestünde, an der nächsten, hier vor Ort stattfindenden Bereisung der Verkehrskommission teilzunehmen.
Die Verwaltung wird dies klären.
- d) Von einem Ausschussmitglied wurde darauf hingewiesen, dass das Verkehrszeichen "Zulässige Höchstgeschwindigkeit 60 km/h" an der Deichstraße in Richtung Bahnhof entfernt wurde.
Die Verwaltung teilte dazu mit, dass dies durch den Landkreis für die

Straßenseite in Blickrichtung auf das Ortsschild Sande veranlasst wurde.

- e) Ein Ausschussmitglied nahm Bezug auf die Unfallstatistik der Polizeiinspektion WHV/Friesland für die Gemeinde Sande und bat darum, die Zahl der Unfälle an der Hauptstraße in Erfahrung zu bringen.
- f) Die Verwaltung bestätigte auf Anfrage, dass auch weiterhin die Überwachung des ruhenden Verkehrs im Gemeindegebiet durchgeführt würde.
- g) Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes teilte die Verwaltung mit, dass das neue Feuerwehrhaus noch in diesem Jahr verfügt werde, und erläuterte, dass die Sektionaltore auf ausdrücklichen Wunsch der Feuerwehr mit Ketten- und nicht mit Elektroantrieben ausgestattet wurden.
- h) Die Verwaltung gab auf Nachfrage zur Kenntnis, dass die an der Hauptstraße vorgesehene Ampelanlage voraussichtlich im April/Mai montiert würde.

Schluss der Sitzung: 17:35 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin